



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Karl-Heinz Lambertz, Ministerpräsident
Minister für lokale Behörden

Pressemitteilung

2. Juli 2010

EU-Präsidentschaft eröffnet mit Kunst im Ratsgebäude **Ausstellung "Fashion & Design – Second Hand Second Life" mit DG-Beteiligung**

Zum Start der belgischen EU-Ratspräsidentschaft wurde gestern am Sitz des Europäischen Rates in Brüssel eine Ausstellung belgischer Künstler eröffnet, darunter auch ein Werk von Kaspar Hamacher aus der DG. Neben dem ständigen Präsidenten des Europäischen Rates Herman Van Rompuy waren auch Außenminister und Vizepremier Steven Vanackere, Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten Olivier Chastel sowie Vertreter der drei Gemeinschaften bei der Eröffnung anwesend.

Dieser künstlerische Teil der Eröffnung der jeweiligen EU-Ratspräsidentschaft hat bereits Tradition: Alle halbe Jahr wird das „Justus-Lipsius-Gebäude“ nicht nur von EU-Politikern bevölkert, sondern auch von Künstlern, die dort ihre teils überdimensionalen Werke ausstellen.

Die Ausstellung "Fashion & Design – Second Hand Second Life" entstand auf Initiative und durch Zusammenarbeit zwischen der Französischen Gemeinschaft, Flandern und der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Rahmen der belgischen EU-Ratspräsidentschaft. Die sogenannte ‚Recycling-Kunst‘ wird vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2010 am Sitz des Europäischen Rates präsentiert.

Die Ausstellung soll die belgische Kreativität würdigen und sich zudem in den Kontext des "Europäischen Jahres des Kampfes gegen Armut und soziale Ausgrenzung" einfügen. Typisch belgisch ist die Mischung aus Modedesign und Design, welche die Künstlern, die die gemeinnützige Vereinigung „Petits Riens“ gewinnen konnte, in ihren innovativen Werken gekonnt umsetzen. Das Hauptthema ihres Engagements – Armut und soziale Ausgrenzung – wurde von den Künstlern durch die Verarbeitung gebrauchter Gegenstände und Kleidung in Szene gesetzt. Ein Teil dieser Einzelstücke wurde speziell für diese Ausstellung geschaffen.

Mit dieser Aktion möchte die Wohltätigkeitsvereinigung auf die Grenzen des Konsumverhaltens sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen hinweisen und gleichzeitig Werbung für ihre nächste Modenschau zugunsten Bedürftiger machen.

Weitere Information zum Werk von Kaspar Hamacher finden Sie unter <http://www.kasparhamacher.be>

Weitere Auskünfte erteilt:

Nicole Fryns
Abteilung für kulturelle und soziale Angelegenheiten
Gospertstraße 1, 4700 Eupen
087/789 654; nicole.fryns@dgov.be
www.dglive.be